

MycoTile



MycoTile stellt in Kenia Baumaterialien aus landwirtschaftlichen Abfällen und Pilzen her.

©Foto: <https://www.facebook.com/mtamujay/>



„Die Baubranche ist ziemlich konservativ. Es ist schwer, die Leute davon zu überzeugen, dass sie eine Wand aus Pilzen bauen können, aber wir erhalten ständig positives Feedback und Akzeptanz.“
– Mtamu Kililo

Als der kenianische Architekt Mtamu Kililo in einem Architektenbüro in Ruanda arbeitete, stieß er auf den natürlichen, nachwachsenden Rohstoff Pilzmyzel, der in der Natur in großen Mengen vorkommt. Pilzmyzele ist das faserige Wurzelwerk von Pilzen. Mtamu Kililo lernte Möglichkeiten kennen, aus Pilzmyzel biologisch abbaubare Materialien herzustellen. So kam er auf die Idee, diese Methode für die Produktion von Baustoffen anzuwenden.

Er gründete das Unternehmen MycoTile, das nun Baumaterial aus Ernteabfällen von Zuckerrohr, Kaffee, Kokosnuss und Reis in Kombination mit Pilzmyzelen herstellt. Es ist so stabil wie industriell gefertigtes Material, feuerfest und preiswert.

Kenia muss das meiste Baumaterial importieren, dadurch ist es sehr teuer und es gibt nicht genug. Mit der Methode von MycoTile können lokale Rohstoffe genutzt werden, die reichlich vorhanden sind und bisher nicht genutzt wurden.

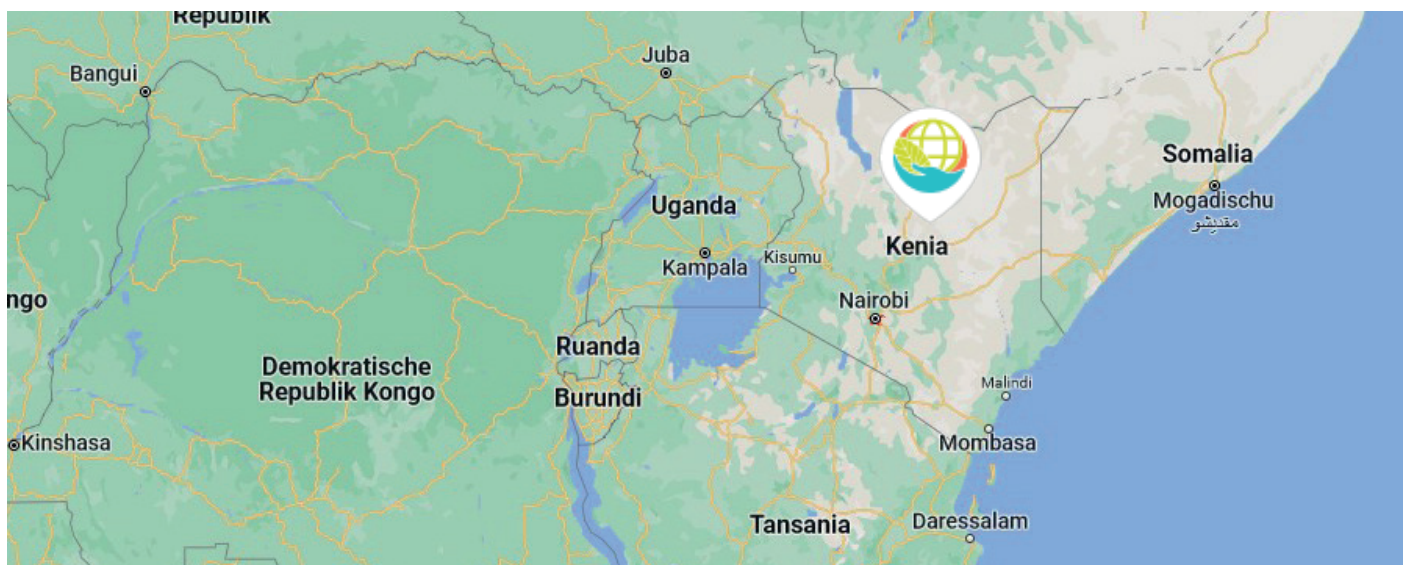


Foto: <https://www.sailcargo.inc>

GLOBAL STORIES · GESCHICHTEN DES NACHHALTIGEN HANDELS

Globales Klassenzimmer Aachen | Eine Welt Forum Aachen e. V.
www.globalesklassenzimmer-aachen.de | info@globalesklassenzimmer-aachen.de



Land

Kenia / Nairobi



Videos

- **MycoTile**
https://www.youtube.com/watch?v=3b8O_h6dNblE;
01:34 Minuten



Web & Social Media

Website: <http://mycotile.com/>

Twitter: <https://twitter.com/MycoTile>

Facebook: <https://www.facebook.com/people/MyCo-Tile-LLC/100050519453745/>



Leitfragen zur Reflexion und Weiterarbeit

- Warum ist das eine Geschichte des nachhaltigen Handelns?
- Welche Veränderungen hat MycoTile erreicht?
- Kennt Ihr andere Beispiele, bei denen Abfallprodukte zu anderen nützlichen Produkten weiterverarbeitet werden?



Arbeitsaufträge

- Abfälle als nützliche Rohstoffe zu sehen ist auch das Prinzip von Cradle to Cradle, einer Kreislaufwirtschaft ohne Abfall. Schaut Euch folgenden Erklärfilm an <https://schule.klassewasser.de/739.php> und arbeitet den Unterschied zwischen Cradle zu Cradle zu einer herkömmlichen Wirtschaftsweise heraus.
- Diskutiert folgende Fragen:
 - Ist eine Welt ohne Müll möglich?
 - Warum reicht es nicht aus, den negativen Fußabdruck zu verringern?
- Zeichnet einen möglichen Kreislauf für ein Produkt Eurer Wahl.



Links zu Unterrichtsmaterial

- Ingrid Richl - Der positive Fußabdruck durch Cradle to Cradle
https://cdn.website-editor.net/f3fa5fafc8c3499283fb91c088d4330f/files/uploaded/C2C_infoheft%2520Schule_Einzelseiten.pdf
- Freiburger Regionalgruppe CRADLE TO CRADLE - Erklärfilm
<https://schule.klassewasser.de/739.php>
- C2C NGO – Bildungsmaterialien
<https://c2c.ngo/bildungsarbeit/>
- Lehrer-Online - Kreislaufwirtschaft – Rezept gegen den Klimawandel?
<https://www.lehrer-online.de/unterricht/sekundarstufen/geisteswissenschaften/politik-sowi/unterrichtseinheit/ue/kreislaufwirtschaft-rezept-gegen-den-klimawandel/>



Quellen

- African Stories: <https://stories.footprintsafrika.co/2236>
- Solve: <https://solve.mit.edu/challenges/climate-ecosystems-housing/solutions/62633>
- Gemeinsam für Afrika: <https://www.gemeinsam-fuer-afrika.de/kreislaufwirtschaft-in-afrika/>